

# Britta Sabbag

Spiegel Bestseller  
Autorin mit über 1 Mio.  
verkauften Büchern

## Glaubst du an Magie?

**“Der unbefestigte Weg war länger als gedacht. Er krümmte sich wie eine sandige, steinige Schlange zu ihren Füßen und hörte nicht auf. Weit konnte man nicht sehen, denn immer wieder versperrte das überwuchernde Gebüsch den Weg”**

Auweia! Die Zwillinge Lulu und Levi haben es bei ihrem letzten Streich in der Schule ein wenig übertrieben und müssen nun zur Strafe Sozialstunden im Tierheim machen. Ausgerechnet im langweiligsten Ort, den man sich vorstellen kann. Wie sollen sie das nur überstehen?

Doch schon am ersten Tag stellen die Geschwister fest, dass hier nichts ist, wie es scheint: Das Tierheim liegt in einer verlassenen Burg, und der knurrige Tierpfleger Herr Tibert möchte ihnen die Tiere gar nicht erst zeigen. Klar, dass Lulu und Levi dem Geheimnis auf den Grund gehen müssen! Als sie sich nachts heimlich in die Burg schleichen, trauen sie ihren Augen kaum.

Die Wesen, die hier leben, sind die seltsamsten der Welt! Begeistert freunden sich die Zwillinge mit Langohrentenfisch Harald, dem Schnuwuzzel und ihren fabelhaften Freunden an. Doch woher stammen die unheimlichen Geräusche in der Burg? Was verschweigt ihnen Herr Tibert noch?



### Britta Sabbag Das Tierheim der seltsamen Wesen

184 Seiten, Hardcover  
14,99 € [DE] | 15,50 € [AT]  
ISBN 978-3-96129-293-6

Erscheint am 04.03.2023

## DIE AUTORIN

---



© Sebastian Knoth

**Britta Sabbag**, geboren 1978 in Osnabrück, studierte Sprachwissenschaften, Psychologie und Pädagogik. Mit ihrem Roman-Debüt landete sie 2012 direkt einen Spiegel-Bestseller. Viele weitere Romane, Jugend-, Kinder- und Bilderbücher folgten. Neben Büchern schreibt sie auch Kinderlieder, (Schlager-)Songs, Drehbücher, und sogar vor Reimen macht sie keinen Halt. Ihre Gesamtauflage beträgt weit über 1 Million seit der ersten Veröffentlichung. Sie lebt mit ihrem Partner und dem gemeinsamen Sohn in einem Landhaus, wo die Ideen an den Bäumen hängen, und muss sicher 100 Jahre alt werden, um alle zu pflücken.

# DER VERLAG

---

Edel Kids Books ist der im September 2016 neu gegründete Kinderbuchverlag der Edel Verlagsgruppe. Unter der Leitung von Christine Lederer konzentriert sich der Verlag auf erzählende Kinderbücher von 3–11 Jahren.

Edel Kids Books arbeitet selbständig neben dem bereits erfolgreichen Kinderlabel Edel Kids, das in den Bereichen Audio, CD und DVD in Deutschland zu den größten Anbietern für Kinderunterhaltung zählt.

In Zeiten immer neuer elektronischer Medien wollen wir Kinder mit spannenden und fantasiereichen Geschichten zum Lesen bringen. Denn wir sind überzeugt davon, dass das gedruckte Buch der ideale Einstieg in eine lange Lesekarriere ist. Ein Verlagsprogramm ist immer nur so gut wie seine AutorInnen und IllustratorInnen. Ihre Fantasie, ihr Erzähltalent, ihre Geschichten und Bilder sind es, die die Leser zu fesseln vermögen. Daher freuen wir uns sehr, erfolgreiche deutsche Autoren wie Marliese Arold, Andreas Schlüter, Juma Kliebenstein, Frank Maria Reifenberg und Britta Sabbag in unserem Programm zu haben.

Starke Marken aus Film und Fernsehen runden das Profil von Edel Kids Books ab. Unter anderem begeistern Pettersson und Findus, der Indianerjunge Yakari, der mutige Drache Tabaluga und der tollpatschige Bär Paddington unsere kleinen Leser.

## BLICK INS BUCH

„Das hast du bei der letzten auch schon gesagt“, motzte Levi.

„Da, sieh nur!“

Vor ihnen tat sich eine dunkle, uralte Burg auf.

„Wow! Wieso wussten wir nicht, dass es hier so was gibt?“

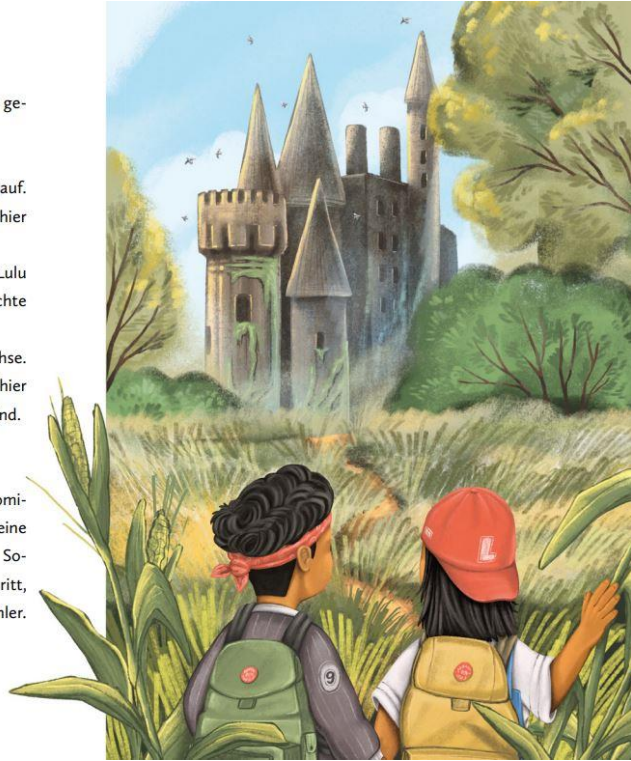
„Das muss die Burg Einöd sein“, überlegte Lulu laut. „Ich hab schon mal von ihr gehört, dachte aber, sie sei nur noch eine Ruine.“

Levi drehte sich einmal um die eigene Achse. „Hier sind nirgendwo Ställe oder Käfige. Und hier soll ein Tierheim drin sein?“, fragte er zweifelnd.

„Sehen wir es uns an!“

Lulu ging entschlossen vor.

„Warte!“, rief Levi hinterher. Er hatte ein komisches Gefühl bei der Sache. Die Burg hatte eine dunkle, fast geheimnisvolle Ausstrahlung. Sogar ein bisschen geisterhaft. Mit jedem Schritt, den sie näher kamen, fühlte er sich unwohler.



34

„Uah!“ Lulu war zuerst aufgetaucht, Levi einige Sekunden später.

„Puh!“

Sie waren bis an eine flache Steinplatte geschwommen, die wie eine natürliche Terrasse ins Wasser ragte.

„Eine unterirdische Höhle! Ich wusste es!“

Levi zog sich an der Steinplatte hoch und reichte Lulu die Hand. Die atmete noch schwer

vor sich hin. „Tauchen ist wirklich nicht mein Ding!“, prustete sie.

„Dafür hast du es aber gut gemacht!“

Die Kopflampen leuchteten die Höhle aus, in der nichts zu sehen war.

„Hier ist nichts“, sagte Lulu und wrang ihr tropfendes Shirt aus. „Vielleicht sind wir doch umsonst getaucht.“

Auch Levi sah sich um.

